

FrauenKulturRat der Stadt Mannheim

HELENE HECHT-PREIS UND HELENE HECHT- NACHWUCHSPREIS 2021

Theater/Performing Arts/
Darstellende Kunst

AUSSCHREIBUNG

Mit dem Helene Hecht-Preis und dem Helene Hecht-Nachwuchspreis fördert die Stadt Mannheim durch den FrauenKulturRat herausragende Leistungen von Frauen aus dem Kunst- und Kulturbereich in der Metropolregion Rhein-Neckar. Seit 2010 vergibt der FrauenKulturRat in einem zweijährigen Turnus die Preise in unterschiedlichen Kategorien.

2021 werden die Preise in der Kategorie „Theater/Performing Arts/Darstellende Kunst“ verliehen. Arbeiten aus folgenden Bereichen können eingereicht werden: Regie, Dramaturgie, Schauspiel, Performance, Szenografie, Kostümbild, Ausstattung, Musik, Sound- und Videodesign oder Theaterpädagogik.

Der FrauenKulturRat steht für die Sichtbarkeit und Chancengleichheit von Frauen im Mannheimer Kulturleben. Dem Gremium gehören Vertreterinnen aus den Bereichen Kunst, Kultur, Wissenschaft, Bildung und Wirtschaft an. Die Geschäftsführung liegt bei der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten.

DIE NAMENSGEBERIN DER PREISE

Die Helene Hecht-Preise erinnern an die Mäzenin Helene Hecht (1854–1940), die durch Kunstverstand und Großzügigkeit das Kulturleben in Mannheim prägte. In ihrem Salon in der Villa Hecht versammelte sie überregional bedeutende Kulturschaffende. Bis heute sind ihr Einfluss und ihre tatkräftige Initiative in der Stadt zu spüren. Im Oktober 1940 starb Helene Hecht als 86-jährige auf der Deportationsfahrt der badischen und pfälzischen Jüdinnen und Juden in das Lager Gurs in Südfrankreich.

Der FrauenKulturRat und die Stadt Mannheim erinnern mit der Preisvergabe an diese außergewöhnliche Mannheimer Persönlichkeit und setzen ihr geistiges Erbe in der Stadt fort.

HELENE HECHT-PREIS 2021

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Voraussetzung für die Teilnahme ist, dass die Bewerberinnen **mindestens 28 Jahre** alt sind und ihren ersten oder zweiten Wohnsitz in der Metropolregion Rhein-Neckar haben oder innerhalb der letzten drei Jahre hatten.

EINZUREICHEN SIND:

- Künstlerischer Werdegang
- Dokumentation (filmisch, fotografisch) von 3 bis 5 Arbeiten
- Kritiken und Besprechungen der Werke
- Empfehlungen oder Referenzschreiben (optional)
- Nachweis über den Wohnsitz in der Metropolregion Rhein-Neckar

HÖHE DES PREISGELDES

Der Preis ist mit **3.000 Euro** dotiert. Das Preisgeld wird von den 10 CLUBS SOROPTIMIST INTERNATIONAL METROPOLREGION RHEIN-NECKAR finanziert.



HELENE HECHT-PREISE 2021

HELENE HECHT- NACHWUCHSPREIS 2021

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Voraussetzung für die Teilnahme ist, dass die Bewerberinnen **maximal 27 Jahre** alt sind und ihren ersten oder zweiten Wohnsitz in der Metropolregion Rhein-Neckar haben oder innerhalb der letzten drei Jahre hatten. Bei Minderjährigen ist das Einverständnis der Erziehungsberechtigten erforderlich.

EINZUREICHEN SIND:

- Künstlerischer Werdegang
- Dokumentation (filmisch, fotografisch) von 1 bis 3 Arbeiten
- Kritiken und Besprechungen der Werke (optional)
- Empfehlungen oder Referenzschreiben (optional)
- Nachweis über den Wohnsitz in der Metropolregion Rhein-Neckar

HÖHE DES PREISGELDES

Der Preis ist mit **1.000 Euro** dotiert. Das Preisgeld wird vom gemeinnützigen Inner Wheel Förderkreis Mannheim e.V. finanziert.



BEWERBUNG

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis zum **31. Mai 2021**. Bitte füllen Sie hierzu in einem ersten Schritt das **Anmeldeformular** aus, das Sie unter www.mannheim.de/helene-hecht-preise-2021 finden, und senden es an die untenstehende E-Mail-Adresse. Daraufhin erhalten Sie von uns einen Link, unter dem Sie die erforderlichen Bewerbungsunterlagen bis zum 31. Mai 2021 hochladen können.

Stadt Mannheim
Frau Gwendolin Julia Schneider
Fachbereich 15
Abteilung Gleichstellung
Rathaus E 5, 68159 Mannheim
Tel. 0621/293 9676
E-Mail: gwendolin.schneider@mannheim.de

DIE JURY

Über die Vergabe der Preise unter allen rechtzeitig, vollständigen Bewerbungen entscheidet eine unabhängige, interdisziplinäre Fachjury, die vom FrauenKulturRat der Stadt Mannheim berufen wird.

Die Fachjury wird ihre Entscheidung nach dem künstlerischen und innovativen Gehalt treffen.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

DIE PREISVERLEIHUNG

Die Preisverleihung findet im Herbst 2021 im Nationaltheater Mannheim statt.

Unter Berücksichtigung der aktuellen Corona-Verordnung ist die Präsenz der gekürten Preisträgerinnen bei der Preisverleihung erwünscht.

SCHIRMHERRSCHAFT

Die Schirmherrschaft der Helene Hecht-Preise 2021 übernehmen die Staatssekretärin im Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg, Frau Petra Olschowski, und der Oberbürgermeister der Stadt Mannheim, Dr. Peter Kurz.

DANK AN DEN FÖRDERKREIS

eine weltweite Stimme
für Frauen Soroptimist International
Metropolregion Rhein-Neckar Deutschland



STADT MANNHEIM²
Demokratie und Strategie
Gleichstellungsbeauftragte